

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 1 Frühzeit bis Hochmittelalter

Inhalt

I I I *Regula Steinhauser*

Von den Neandertalern im Drachenloch bis zu den Alamannen im Thurtal15

Einleitung

Was ist Archäologie? Begriffe und Methoden.	16
Verwirrende Begriffsvielfalt	16
Wie geht die Archäologie vor?	16
Wie kommt man zu Datierungen?	17
Wer <erfand> die Epochengliederung?	18
Wem gehören Fundgegenstände?	20

Die Grundlagen: Boden, Klima, Pflanzen, Tiere, Menschen

Geografie und Geologie.	21
Landschaft und Vegetation während der Nacheiszeit ...	22
Böden und Klima	24
Die Tierwelt	26
Der Mensch und seine Entwicklung	26
T Geologische Zeittabelle.	23
G Alpin und Churfirsten während der Kreidezeit ...	23
S Der Bergsturz von Sennwald	25

Ur- und frühgeschichtliche Epochen

Paläolithikum und Mesolithikum (Alt- und Mittelsteinzeit)	28
Neolithikum (Jungsteinzeit)	31
Das Neolithikum in der Ostschweiz	32
Bronzezeit	34
Frühbronzezeit (2200-1550 v.Chr.)	35
Mittelbronzezeit (1550-1350 v.Chr.)	37
Spätbronzezeit (1350-800 v.Chr.)	38
Eisenzeit	42
Hallstattzeit (800-450 v.Chr.)	43
Latenezeit (450-15 v.Chr.)	46
Römische Zeit	51
Übergang und frühe Kaiserzeit (58 v.Chr.-69 n.Chr.)	51
Mittlere Kaiserzeit (70-293 n.Chr.)	53
Spätantike (293-500 n.Chr.)	54
S Irrfahrten eines Steinbeils	31
K Funde vom Paläolithikum bis zum Neolithikum	32
S Pfahlbauten im Obersee	33
K Bronzezeitliche Funde	36
S Verloren oder geopfert? Beilfunde auf Kantonsgebiet	39
S Die <Pfahlbau-Euphorie> und ihre Folgen.	41
S Eine frühe Fibel im Rheintal	43
K Eisenzeitliche Funde	44

S Eine Landsiedlung der späten Bronzezeit in Goldach ...	47
S Die Grabhügel von Eschenbach/Schmerikon Balmenrain	48
K Römische Funde	52

Gesellschaft und Wirtschaft vom Paläolithikum bis zur Spätantike

Sozialstrukturen und Lebensweise	56
Siedlungsgebiete und Siedlungsstrukturen	61
Wirtschaft und Alltag: Nomaden, Bauern, Handwerker und Händler.	67
Gräber, Kult und Glaube.	79
T Lebensweise, Sozialstrukturen und Bevölkerungs- dichte im schweizerischen Mittelland und im Jura vom Paläolithikum bis zur römischen Zeit	57
S Kelten, Räter, Romanen, Alamannen.	60
K Die Verbreitung von Kelten und Rättern in der Schweiz und den angrenzenden Gebieten.	60
S Der Montlingerberg: Ein Handelszentrum der späten Bronzezeit	64
S Eine kulinarische Reise in die Vergangenheit	72
S Eine gesunde Gesellschaft? Mensch und Natur in der Urgeschichte.	75
K Lebensmittelproduktionsgebiete in römischer Zeit ...	78
T Wertverhältnisse römischer Münzen bis um 214 n.Chr. ...	79
G Die Prägedauer römischer Münzen und das römische Münzsystem.	79
S Ein neolithisches Steinkistengrab in Kempraten.	82
S Zwei Tempel: Kempraten und Ufenau	85

Catherine Leuzinger-Piccand

Leben unter urtümlichsten Verhältnissen:

Wildenmannisloch und Drachenloch	87
Das Wildenmannisloch	88
Das Drachenloch	93
Das Wildkirchli in Schwende AL	98
Leben während der Würmeiszeit	99
S Die wahre Geschichte des Seluners	89
S Vorschlag zur Exkursion ins Wildenmannisloch	91
S Die Sagen um das Wildenmannisloch	91
S Lebten Neandertaler nur in Höhlen?	93
S Emil Bächler und Theophil Nigg:	
Zwei Forscherpersönlichkeiten	95
S Vorschlag zur Exkursion ins Drachenloch	97

I I I Calista Fischer

Siedlungsland Sarganserland in der Bronzezeit	101
Standortbedingungen und Ressourcen	102
Bronzezeitforschung im Sarganserland	105
Bronzezeitliches Leben im Sarganserland	108
Weltoffenes Sarganserland	114
G Bronzezeitliche Einzelfunde	105
S Die Entdeckung des Brandgrabes von Mels Heiligkreuz	107
G Nutzungsbereiche in der Umgebung einer Siedlung ...	108
S Benedikt Frei-prägend für die sankt-gallische	
Archäologie	109
S Weiträumige Kontakte auch in der Eisenzeit	115
S Handelsgüter	117

I I I Lorenz Hollenstein

Die Römerzeit: <vicus> - <villa> - <via>	119
Die Schaffung von Roms nördlicher Reichsgrenze: <via>	120
<Pax Augusta>, römische Zivilsiedlungen: <vicus>, <villa>	125
Roms Rückzug in der Spätantike: <via>	136
S Römische Autoren der frühen Kaiserzeit	
äussern sich zu Rhein und Bodensee	121
K Römische Siedlungen und Verkehrswege	
in der Ostschweiz	122
K Römisches Kempraten	126
S Römische Einzelfunde	129
S Jupiter in Kempraten	131
S Ein Inschriftfragment aus der Villa Wagen Salet	135
S Ammianus Marcellinus schildert Rhein und Bodensee ...	139
S <Itinerarium Antonini> und <Tabula Peutingeriana>	141

• I I Beat Eberschweiler

Von Opfergaben, Händlerverstecken, Münzschatzen und Schrottlagern	143
Hortfunde: Viele Fragen und die Suche nach Antworten	144
Die frühbronzezeitlichen Beilhorte im Rhein- und	
Seeztal	147
Funde im und am Wasser	149
Funde in der Höhe	151
Römische Münzschatze	153
Horte als wichtige Geschichtsquelle	154
Sind Neuentdeckungen noch möglich?	156
S Von der Schwierigkeit, <heilige Plätze> zu erkennen ...	145
S Ein typisches Hortschicksal: Veräussert, vertauscht, verschollen	147

• I I Martin Peter Schindler

Siedlungskammer Wartau: Eine Kulturlandschaft entsteht	157
Naturräumliche Voraussetzungen	158
Fundstellen und Forschungsgeschichte	160
Entwicklung der Siedlungslandschaft	162
S Wartau - Pflanzenparadies mit langer Vergangenheit ...	161
S Der älteste erhaltene archäologische Fund aus Wartau:	
Ein Bronzemesser	163
S Das <Vlder Bildl> und die Figuren vom Gutenberg	
bei Balzers	167
S Münzen als Geschichtszeugen	169
S Frühe Gotteshäuser im Werden bergischen und die	
Kirche Wartau	171

• I I Martin Peter Schindler

Das sankt-gallische Thurtal als Siedlungslandschaft	173
Der Naturraum	174
Streiflichter zur Ur- und Frühgeschichte	177
S Die Alttoggenburg/St. Iddaburg	181
K Erstnennungen von Ortschaften und Orten	
in Urkunden (8. Jh. bis 1. Hälfte 10. Jh.)	184

Regula Steinhäuser

Forschungsstand und Literatur	185
--	-----

Willi Schoch (1949-1999), Bearbeitung Alfred Zangger

**Zeiten der Wanderungen - Blüte des Mönchtums -
Vorherrschaft des Adels**189

Einleitung190

Herrschaft, Politik und Recht

Von der Integration ins Frankenreich bis zum Ende des alamannischen Herzogtums (500-750).	193
Unter den Karolingern (750-900)	199
Von den Ottonen bis zum Investiturstreit (900-1100)	206
K Das Kantonsgebiet am Ende der Merowingerzeit (um 750).	192
S Die alamannische Gesetzgebung	197
S Adel im Frühmittelalter	200
K Herrschaftliche Strukturen zur Karolingerzeit	202
K Güter der Klöster St. Gallen (bis 920) und Pfäfers (um 840).	203
S Der Ungarneinfall von 926	207
S Das Kloster St. Gallen und Herzogin Hadwig	209

Die Gesellschaftsordnung

Freie, Freigelassene und Unfreie - Mächtige und Arme	213
Kernfamilie und Verwandtschaftsverband	219
Die Stellung der Frauen	223
T Sozialordnung in den alamannischen und churrätischen Gebieten (7.-10. Jh.)	214
S Freiheit und Freiheiten	215
S Unfreiheit aus Sicht der Kirche	217
S Mensch und Gesundheit	220
T Familienstruktur von Freien in der Nordostschweiz (700-920).	222
T Kindernennungen von Freien in der Nordostschweiz (700-920).	222
S Brautausstattung durch den Ehemann	223

Wirtschaftsformen

Besiedlung und Bevölkerung	225
Die Organisation der Landwirtschaft	227
Produkte und Produktionsweisen der Landwirtschaft	229
Handwerke, Verkehr und Handel	235
K Phasen der alamannischen Besiedlung und der Verdeutschung (600-1300)	226
S Die Grundherrschaft der Beata-Landolt-Sippe um 740	229
K Sonderkulturen vor 1000	230
S Sankt-Galler Fronhofsverbände	231
S Essen und Trinken	232
S Tierhaltung in den Höfen der Oberschicht	233
K Gewerbestandorte vor 1000	234

Religion und Kirche

Religionen vor dem Christentum	237
Die Christianisierung	239
Kirchenorganisation	241
Kirchliches und klösterliches Leben	242
Kirchen- und Klosterreformen	247
G Die Konvente der Stifte St.Gallen, Pfäfers und Schanis im Mittelalter	240
K Kirchen und Klöster bis 1100 nach archäologischen und schriftlichen Quellen	240
S Eigenkirchen und Kirchenstifter	243
S Wallfahrt in Kempraten	245
S Das churrätische Kloster Pfäfers	248
S Einsiedler, Wanderer und Inkusen	251

Lebensweisen und Kultur

Siedlungsformen, Bauweisen, Wohnkultur	252
Unterscheidung durch Kleidung und Haartracht	256
Kunst, Bildung und Wissenschaft	258
S Haustypen im frühen Mittelalter	253
S Ausstattung eines frühmittelalterlichen Haushaltes	255
S Stoff und Methodik des Unterrichts	261

III Markus Stromer

Besiedlung im Mittelalter	263
Spurensuche im Sankt-Galler Siedlungsraum	264
Der Übergang von der römischen zur alamannischen Besiedlung	265
Die Ausdehnung von Siedlungsraum und Kulturland im Hoch- und Spätmittelalter	279
S Siedlungsgeschichte und Ersterwähnungen	265
K Funde und Namen am oberen Zürichsee (5.-8.Jh.)	266
S Romanische Ortsnamen in alamannischen Siedlungsräumen	267
K Funde und Namen um Wil und im unteren Toggenburg (6.-10. Jh.)	268
S Gesuchte Sumpfrandlagen	269
K Siedlungsräume (5.-11.Jh.)	270
S Mels im Frühmittelalter	273
S Actum-Orte als frühe Zentren?	275
K Kirchen und Kapellen im südlichen Kantonsteil vor 850	276
S Das Reichsgutsurbar	277
K Rodungsamen im nördlichen Rheintal (13./14.Jh.)	280
S Die zerstörten Städtchen Schwarzenbach und Weesen	283

Alfred Zangger

Forschungsstand und Literatur	286
--------------------------------------	-----

G Grafische Darstellung

K Karte

S Separater Text in Seitenspalte oder Kasten

T Tabelle

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 2 Hochmittelalter und Spätmittelalter

Inhalt

Einleitung	8
------------------	---

• I I Alfred Zangger

Von der Feudalordnung zu kommunalen Gesellschaftsformen.	11
---	----

Herrschaft, Politik und Recht

Reich, König und Herzogtum	12
Königsnähe und Reichsunmittelbarkeit	12
Das Ende des Herzogtums Schwaben	14
Wege zur Landesherrschaft	14
Das Haus Habsburg	14
Die Fürstabtei St.Gallen	17
Die Stadt St.Gallen	18
Die Toggenburger	19
Die Werdenberger	21
Kleinere Adels- und Klosterherrschaften	23
Die Freiherren von Sax	23
Das Kloster Magdenau	25
Politische Entwicklungen in den Städten	26
Befestigung	27
Bürgerrechte	28
Marktordnung	28
Behörden	29
Politische Entwicklungen in den Landschaften	30
Verschiedene Gemeinschaftsformen	31
Dorfentwicklung	34
Bündnisse und der wachsende Einfluss der Eidgenossen	35
Städtebünde	35
Eidgenössische Einflussnahme	36
S Reichsstädte	15
S Landesherrschaft	15
S Habsburgische Verwaltung im Walenseeraum	17
S Lichtensteiger Schultheiss und Toggenburger Ammann	21
S Ulrich VIII. von Hohensax	23
S Magdenauer Herrschaftspraxis	25
K Die spätmittelalterliche Städtelandschaft im heutigen Kantonsgebiet	27
S Varnbühlers Oligarchie	29
S St.Gallens Aufstieg zur Reichsstadt	32
S Bündnisse über Standesgrenzen hinweg	35

Strukturen und Wandel der Gesellschaftsordnung

Adel	37
Stammfolgen und Abstammungsdienken	37
Grafen - Edelfreie - Dienstadlige	38
Auf- und Abstiege	39
Das Verschwinden	41
Klerus	42
Klostergemeinschaften	42
Schwestern und Brüder der Reformbewegungen ...	43
Weltgeistliche	44
Landbevölkerung	45
Schichten und Gruppen	45
Ausgrenzung und Solidarität	49
Stadtbevölkerung	50
Schichten und Gruppen	51
Sozialtopografie	52
Bewegungen im Gesellschaftsgefüge	53
S Adelsfrauen in Urkunden	39
S Sankt-Galler Ministerialen	39
S Raubritter und Adelsfehden	41
S Fette und schmale Pfründen	43
S Der Kirchherr und sein Vikar	43
S Mobilitäten von Personen und Gruppen in Landschaften und Städten	46
K Ehegenossameverbände der sieben und der dreizehn (oder 12 ^{1/2}) Stifte und Klöster	47
T Preise und Löhne gegen Ende des 15. Jahrhunderts ...	48
S Ein Zürcher Landvogt im Rheintal	49
S Frauenrechte und Männerbeistand	51
S Juden in St.Gallen	53
K Vermögensverhältnisse und Berufsstandorte in St.Gallen im Steuerjahr 1411	54

Wirtschaft auf dem Land und in den Städten

Die Urproduktion	55
Landwirtschaft	55
Agrarkonjunktur	59
Neue Abhängigkeiten in Vieh Wirtschaft und Weinbau	61
Fischerei	62
Jagd	62
Bergbau	63
Gewerbliche Handwerke	63
Zünfte und Bruderschaften	63

Handel, Märkte, Verkehr und städtische Konjunktur ...	66
Leinwandgewerbe und Fernhandel	66
Märkte	69
Verkehr	70
Städtische Konjunktur	71
S Die Zelgenordnung in der Bichwiler Öffnung, 1466 ...	57
S Grabser Urbar (1463) und Buchser Urbar (1484)	57
G Zehnteinkünfte des Klosters Rütli in Eschenbach, 1423-1503	59
S Zehnten in Mels und Eschenbach	59
G Kernenpreise, 1444-1500	60
G Weinpreise, 1465-1500	60
S Vom schwarzen Tod in St.Gallen, 1349	61
S Getreide- und Weinpreise im 15. Jahrhundert	61
S Ziegelhütten	65
S Währungen und Münzen	67
K Nutzungsstreite als Konjunkturindikatoren	68
K Rheinfähren im Spätmittelalter	71

Kirchen und Klöster

Bistümer und Pfarreien	72
Ausbau der Bistumsorganisation	72
Entwicklung der Pfarreien	73
Alte und neue Religionsgemeinschaften	75
Reformbewegungen	77
Benediktinische Reformen	79
Leutkirchen	81
Das Beispiel St.Laurenzen	81
Landkirchen	82
S Die Statuten Bischof Rudolfs von Montfort, 1327. . . .	73
K Kirchen-, Kloster- und Pfarreigründungen, 12. Jahrhundert bis 1529	74
S Eine Klerikerlaufbahn im 15. Jahrhundert	77
S Fegefeuer, gute Werke und Ablass	83

Lebensweise und Kultur

Bauen und Wohnen	85
Bauernhäuser	85
Stadthäuser	86
Burgenbauten und Burgenleben	88
Ernährung und Kleidung	90
Essen und Trinken	90
Kleidung nach Rang und Moden	92
Lebensweisen und Mentalitäten	95
Adelskultur zwischen Idealen und Zerrbildern.	95
Bäuerliches und bürgerliches Lebensgefühl.	97
Zuwendung und Ausgrenzung, Straftat und Strafe ...	98
Bildung, Schulen und Wissenschaften	99
Kleriker- und Laienbildung	99
Kenntnisse und Fähigkeiten in verschiedenen Wissensgebieten	100
Sankt-Galler Geschichtstradition	101
K Burgen und Burgstellen aus dem Hoch- und Spätmittelalter	88
S Die Sankt-Galler Bratwurst - ursprünglich eine Schweinsbratwurst	91
S Weesen-Zeugnisse kleinstädtischen Alltagslebens ...	94
S Familienbewusstsein in der kleinstädtischen Oberschicht	97

• I I Erwin Eugster

Ostschweizer Adel vom 12. bis zum 15. Jahrhundert	103
Das sankt-gallische Adelsinventar	104
Unklares Adelsgefüge im 12. Jahrhundert	105
Frühe Landesherrschaften und der Untergang der Grafen von Rapperswil	109
Verpasste Chance - Die Gielen von Glattburg.	111
Anpassung - Die Grafen von Werdenberg und von Werdenberg-Sargans	114
Weder Verdrängung noch Anpassung - Die Grafen von Toggenburg im 13. Jahrhundert	115
Ausbau der toggenburgischen Herrschaftsrechte im 14. Jahrhundert	119
Toggenburgische Adels Herrschaft um 1400.	121
Die Krise des Landadels um 1400	124
Integration in die Territorialstaaten des 15. Jahrhunderts	127
K Sankt-gallische Adelsgeschlechter-Bestand und Lokalisierung	104
S Naturbetrachtung eines Minnesängers (Manessische Liederhandschrift)	105
T Das Rapperswiler Erbe	106
S Die Ursprünge des Klosters St.Johann im Thurtal	107
S Adliges Schönheitsideal? (Minnesang Kraft von Toggenburgs)	109
K Besitzungen der Gielen von Glattburg im 13. und 14. Jahrhundert	112
K Toggenburgische Ansprüche im 13. Jahrhundert	116
S Der Kern des ritterlichen Gefolges der Grafen von Toggenburg im 13./14. Jahrhundert	117
S Lichtensteig	117
KTWichtigste dauerhafte Erwerbungen der Grafen von Toggenburg im 14. und 15. Jahrhundert	118
G Grafen von Toggenburg: Anzahl Urkundenbelege pro Jahr, 1201-1431	120
S Militärunternehmungen der Grafen von Toggenburg, 1292-1386 (Auszug)	121
S Aus der<KlingenbergerChronik>	125
S Militärunternehmungen der Grafen von Werdenberg- Sargans, 1292-1379 (Auszug)	127

I I I Markus Stomer

Leben auf dem Land im sankt-gallischen

Spätmittelalter.	129
Handelnde Bauern in mittelalterlichen Quellen	130
Landbewohner finden Strukturen für das gemeinsame Leben und Wirtschaften	131
Selbstbewusste Landleute in Konflikten	137
Eine stark differenzierte ländliche Gesellschaft	142
Bäuerlich dominierte Wirtschaft auf dem Land	147
Ähnliche Strukturen in unterschiedlichen Regionen ...	153
S Die Märchen des Gerichts zu Tablat	133
S Eine Fischerei-Ordnung für den Walensee	135
S Wegrechte und Unterhaltungspflichten in Benken	137
S In Kiessern wird ein Förster eingesetzt	145
S Gemeinsames Engagement von Stadt und Land im Weinbau	149

I I I Alfred Zangger

Die sankt-gallische Klosterherrschaft im Umbruch ...	155
Die Reichsabtei als Adelsstift und Grundherrschaft (13. und frühes 14. Jh.)	156
Die Klosterherrschaft in der Krise (14. und frühes 15. Jh.)	162
Die Umwandlung in eine Landesherrschaft (15. und frühes 16. Jh.)	168
S Katz und Maus	157
S Der <Toggenburger Bruder mord>	157
K Besitzverhältnisse des Klosters St.Gallen (13. Jh.)	158
S Gottesurteil?	159
S Entfremdungen	161
S Die Reichsvogtei	165
S Die Pfalz	165
S Vom Meier zum Ammann	167
S Eine Bestallung	175
S Mündliches und Schriftliches.	177
K Das Territorium der Fürstabtei St.Gallen vor der Reformation.	178
T Die fürstbischöfliche Landesverwaltung vor der Reformation	178

I I I Fritz Rigendinger

Handwerker, Schiffsleute, Eisenherren	181
Rapperswil - Kleinstadt und Markort	182
Schiffahrt und Transportgewerbe	187
Bergwerk und Eisenherren am Gonzen	196
S Erhardi-Bruderschaft der Krämer und Schmiede, 1398...	185
S Die fünf Bruderschaften des Handwerks in Rapperswil	187
S <Von großer Wassernot und Untergang eines Schiffs auf dem Wallestatteer See>, 1570.	191
S Schiffbau am Walensee	193
S Die Eisenherren in Flums bis 1500.	199
S Ulrich Grebel - ein mächtiger Eisenherr.	201

I I I Ann Barbara Franzen-Blumer

Die Kultur des Klosters St.Gallen	203
Sankt-Galler Mönchtum	204
Sankt-gallische Mönchskultur im Alltag: <ora et labora>	208
Architektur im Dienst mönchischen Lebens.	211
Liturgie im Kloster St.Gallen.	217
Skriptorium, Werkstätten und Kanzlei.	221
Die Sankt-Galler Klosterschulen	227
S Goldenes, Silbernes und Eisernes Zeitalter.	207
S Stiftungen von Frauen	209
S Der Sankt-Galler Klosterplan	213
S Grundzüge der Liturgie	217
S Die mittelalterliche Kanzlei	225
S Griechisch	227
S Elfenbeinschnitzerei	229

• I I Magdalen Bless-Grabher

Frömmigkeit im Mittelalter	231
Frühes Mittelalter:	232
Hoch- und Spätmittelalter:	239
S Segen gegen einen Hausdämon	233
S Gebot der Enthaltsamkeit	233
S Heilung eines Gelähmten	235
S Wiboradas und Hittos Wallfahrt nach Rom, um 900 ...	237
S Die Gräfin Wendilgart	239
S Tagesplan eines Frauenklosters	241
S Angela (Engel) Varnbühler	243
S Mystische Gefühlswelt im Schwesternhaus	245
S Das Tagebuch der Wibrat Mörlin	247
S Bruderschaft der Spielleute	249
S Die Fronleichnamprozession in Wil	253
S Aus dem Mirakelbuch <Unserer Lieben Frau im Gatter>	255
S St.Ursula kommt nach St.Gallen	257
S Der Neubau der Kirche St.Martin in Busskirch	259
S Die Altäre in der Kirche St.Laurenzen in St.Gallen. . . .	261

I I I Karl Heinz Burmeister

Die Entwicklung der Städte	263
Der Markt	264
Der Urbanisierungsprozess vom 11. bis ins 15. Jahrhundert	266
Die Befestigung	269
Die rechtliche Sonderstellung der Städte	271
Das Stadtrecht	275
Das Selbstverständnis der Städte	278

I I I Helmut Maurer

Die Beziehungen innerhalb der Bodenseeregion im Früh- und Hochmittelalter	281
Frühe Mittelpunkte	282
Die Ausstrahlung der geistlichen Zentren	283
Herrscherbesuche	285
Früher Adel	287
Märkte, Münzstätten, Häfen	288
Der Adel des hohen Mittelalters	290
Neue Klöster	291
Städte und Städtebündnisse	293
K Königsaufenthalte im Bodenseeraum von der Karolingerzeit bis zum Ausgang der Stauferzeit	286
K Die Städte des Bodenseeraumes	292

Alfred Zangger

Forschungsstand und Literatur	294
--	-----

G Grafische Darstellung

K Karte

S Separater Text in Seitenspalte oder Kasten

T Tabelle

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 3 Frühe Neuzeit: Territorien, Wirtschaft

Inhalt

Einleitung zu Band 3 und 4

I I I Max Baumann

Konfessionelle, politische, wirtschaftliche Vielfalt ... 11

Auftakt zur Frühen Neuzeit: Die stürmischen 1520er-Jahre

Religiöser und bürgerlicher Aufruhr.	12
Umwälzung von oben? Reformation durch Regierungs-	
beschluss und Krieg?	24
Reformation durch Mehrheitsentscheid?	29
Religiöse Ideale oder politisches Machtstreben?	33
Entscheidung und Ergebnis.	34
S Gewalt in Tablat, 1525	13
S Rebellen und kirchliche Obrigkeit	15
S Die <Zwölf Artikel> der oberschwäbischen Bauern, 1525	19
S Bauern und reformatorische Gedanken.	21
S Täuferversammlung in St. Georgen, 1525	23
S Bildersturm im Kloster St. Gallen am 23. Februar 1529 ...	26
K Die katholischen, reformierten und paritätischen	
Territorien.	38

Territorien und staatliche Ordnungen: Regierung und

Verwaltung

Sichere Grenzen - territoriale Integrität?	39
Aussenpolitische Beziehungen der Territorialstaaten ...	39
Die Verbindungen mit der Eidgenossenschaft	39
Die Verbindungen mit dem Reich und andern	
Mächten	44
Innere Faktoren der Herrschaft in den Territorien.	45
Ausbau und Intensivierung der Territorialherrschaft	48
Die Stützen der Herrschaft	51
Die Organe der Territorialstaaten.	56
Die Mitwirkung der bürgerlichen Untertanen in Regie-	
rung und Verwaltung.	67
Dorfgemeinden - Landstädte - Kirchgemeinden.	73
Unzufriedenheit, Proteste, Widerstand, Unruhen,	
Konflikte	78
Klagen und Beschwerdeschriften.	79
Verdeckter Widerstand.	81
Offener Widerstand, Unruhen und unblutige	
Rebellionen.	81
Blutige Aufstände: Der Konflikt der Toggenburger ...	88
Unterordnung oder Widerstand? - Eine Bilanz	92
K Die zwölf Territorien, 16.-18. Jahrhundert	40
S Niedergerichte in privater Hand auf dem Gebiet des	
Sankt-Galler Klosterstaates um 1520.	47

S Kollaturen in privater Hand (Stand 1520 und Nachträge)	49
S Die Geltungsbereiche der fürstbischöflichen Mandate	51
S Der Hofstaat der Fürstabtei St. Gallen im 18. Jahrhundert	55
T Das Jahreseinkommen des Landhofmeisters und	
Ersten Ministers zur Zeit Abt Beda Angehrns.	58
T Die Familie von Thurn und ihre Ämter in der Fürstabtei	
St. Gallen.	60
T Räte und Geheime Räte des fürstbischöflichen Hofes	
St. Gallen, 1762.	60
S Ämterlaufbahn und sozialer Aufstieg des	
Joseph Leonz Ignaz Sartori von Rabenstein.	61
T Die Fürstbischöfe von St. Gallen (bis 1805) und ihre	
Herkunft.	62
T Die Herkunft der Sankt-Galler Mönche (17./18. Jh.) ...	62
S Ein Mandat gegen Korruption im Klosterstaat St. Gallen	
vom 23. März 1741 (Auszug).	63
T Investitionen für den Erwerb des Landvogtamt	
Werdenberg, 1751/52.	64
T Geschätztes Jahreseinkommen eines Landvogts zu	
Werdenberg (18. Jh.).	64
T <Auflagen> für Glarner Landvogteien	64
S Frauen und Politik: Die <Landvögtin>.	65
S Der Landammann in Sax.	69
S Organisation und Aufgaben einer Dorfgemeinde.	74
S Politische Rechte der Frauen: Die Wahl der Hebamme ...	75
S Der Rapperswiler <Hungerhandel>, 1703/04.	85
S Der Werdenberger <Landhandel>, 1719-1722	87

Wirtschaft

Die Landwirtschaft.	94
Selbstversorgung aus traditionellen Agrarprodukten	94
Die klassische Agrarstruktur in den Bauerndörfern ...	94
Spezialisierung in einzelnen Agrarzonen.	96
Die Steigerung der Agrarproduktion.	101
Ertragsschwankungen: Ergiebige und misseratene	
Ernten.	106
Neue Grundnahrungsmittel: Türkentkorn und	
Erdäpfel.	108
Städtisches und ländliches Handwerk und Gewerbe ...	110
Regionaltypische Erwerbsarten.	115
Ärzte, Hebammen und Heilbäder.	117
Der Soiddienst	119
Die Textilwirtschaft.	123
Das Leinwandgewerbe.	123
Die Baumwollindustrie.	127
Das Woll- und das Seidengewerbe.	132

Der Handel	136
Städtische und dörfliche Märkte	137
Der Getreidehandel im Bodenseeraum	139
Der Fernhandel	142
Der Verkehr auf Strassen und Gewässern.....	146
K Die Fluren der Dorfschaft Oberbüren	95
K Die Agrarzonen im Toggenburg, 1689	97
S Die Toggenburger Agrarzonen aus der Sicht des Landschreibers Andreas Giezendanner, 1766	99
S Alpwirtschaft in Werdenberg, Gams und Sax	101
S Viehzucht und Viehhandel im Sarganserland	101
S Rebbau im Rheintal	103
S Der Flachsbau und seine volkswirtschaftliche Bedeutung	105
G Schwankungen der Kornpreise in der Ostschweiz, 1650-1820	106
S Zünfte und Handwerkssparten in der Stadt St.Gallen ...	111
S Frauen und Handwerk	115
S Tod einer Hebamme in Schanis, 1753	119
S Söldner im Totenbuch von Mels, 1785-1791	121
G Zahl der jährlich gebleichten <guten> Tuche (I.Qualität) in St.Gallen, 1523-1803	123
S Der Solddienst-unterschiedlich beurteilt	123
S Das Leinwandgeschäft St.Gallens, 1545	125
S Die Stickerei in Rebstein, 1793	129
S Sticken in St.Margrethen, 1799	131
S Ulrich Bräkers Anfang als Baumwollverleger, 1759	131
S Die Geldverschwendung der Heimgewinderinnen und Heimweber aus der Sicht eines Pfarrers	133
S Geld, Löhne und Preise um 1650	134
T Preise in der Stadt St.Gallen um 1665	135
S Der Wochenmarkt in St.Gallen um 1795	137
S Streit zwischen benachbarten Markorten	139
K Der Getreideimport der Fürstabtei St.Gallen von süd- deutschen Häfen aus über den Hafen von Rorschach ...	140
G Wertentwicklung des Exports von Kernen aus Überlingen, 1670-1810	141
S Strassen im 18.Jahrhundert	147

• I I *Max Baumann*

Obrigkeit und persönliche Lebensgestaltung der Untertanen.	151
Die Sittengesetze in der Stadt St.Gallen und auf der reformierten Landschaft	152
Die Sittengesetze in den Gebieten der Fürstabtei St.Gallen und im katholischen Süden	156
Kontrolle und Sanktionen	163
Erfolg oder Misserfolg der obrigkeitlichen Moralpolitik?	167
Ergebnis	172
S Ordnung betreffend Pelzhüte in St.Gallen, 1673	155
S Umstrittenes Tanzverbot, 1729	161
S Das Ritual im Ehegericht von Sax (Mitte 18. Jh.)	165

• I I *Alois Stadler*

Kommunale Selbstverwaltung - Städtische Aristokratie: Ein Vergleich zwischen den Kleinstaaten Uznach, Gaster und Rapperswil.	173
Wirkung von Landschaft und Besiedlung auf Politik und staatliche Struktur	174
Rapperswil zwischen städtischer Aristokratie und eidgenössischer Obrigkeit	176
Geld und Ansehen als Triebkraft aristokratischer Politik	179
Versuch demokratischer Opposition	181
Landsgemeinde in Uznach	184
Genossen- und Kirchgemeinde als Ursprung der Eigenverwaltung und Demokratie im Linthgebiet ...	188
Gaster: Vielfalt im kleinen Land	191
Das Linthgebiet als <Kanton unter dem Walensee>	197
S Bürgerliche Rechtschaffenheit gegen aristokratische Korruption, 1794	183
S Wahlen an der Landsgemeinde in Uznach, 1626	187
S Aufteilungeines Allmeindwaldes (1528) und Verbot neuer Hofstätten (1549) in Schmerikon	189
K Die Genossengemeinde Schmerikon: Schematische Darstellung der spätmittelalterlichen Wohn- und Bodennutzung	190
K Plan des <Kantons unter dem Walensee>, 1798	196

Ernest Menolfi

Solddienst und Militärwesen in der Fürstabtei und in der Stadt St.Gallen.	199
Der Solddienst	200
Zustand und Probleme der äbtischen Miliz	213
S Unsichere Todesnachrichten aus dem Feld, 1794.	207
S Militärparade im Toggenburg, 1793.	217

• I I *Ernest Menolfi*

Die wirtschaftliche Entwicklung der Markorte Wil, Weesen und Altstätten bis 1800.	219
Wil	220
Weesen	231
Altstätten	236
Die drei Markorte im Vergleich	243
S Berufsangaben zu den Bewohnern der Häuser in der <unteren Vorstadt> in Wil, 1681.	223

I I I *Stefan Sonderegger*

Alpwirtschaft im Toggenburg, Werdenberg und Sarganserland	245
Frühe Hinweise	247
Erste schriftliche Zeugnisse	248
Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Alpwirtschaft	249
Klöster und Städte als Abnehmer der Alp-Erzeugnisse	250
Begehrte Alpweiden	252
Schriftliche Regelung der Bewirtschaftung der Alpen	254
Der Alpmeister	257
Die Alpnutzer: Das Beispiel der Alp Selun im 16. und 17. Jahrhundert	258
Die Alpwirtschaft in Reiseberichten, Beschreibungen und bildlichen Darstellungen des 18. und 19. Jahrhunderts	259
S Der Begriff <Alp>	247
S Alpbetrieb	249
S Besitzverhältnisse	253
S Entwicklung der Besitzverhältnisse	255
S <Alpenidylle> nach Johann Gottfried Ebel, 1798.	257
S Der Sarganserländer Alpsegen	259

Magdalen Bless-Grabher

Recht, Rechtsbruch und Strafen im Ancien Regime	261
Die hohe und die niedere Gerichtsbarkeit	263
Rechtsgrundlagen im Wandel: Vom Gottesurteil zur <Carolina>	267
Schmerzhaftes Verhörpraktiken	269
Die <Urfehde>	271
Pranger, Lasterstein und Geleere	272
Hinrichtungsarten	274
Hexenwahn	277
Der Scharfrichter	280
Warum diese Grausamkeit?	283
S Der Grenzstein in der Sage	263
S Der <Zollerhandel>	265
S Die <Ladung ins Tal Josaphat>	269
S Spinnweben im unbenutzten Gefängnis	273
S Der <lichte Galgen>	275
S Hinrichtung als Publikumsmagnet	277
S Ein Justizskandal	279
S Eine Begnadigung	281
S Ein Plädoyer fürs Leben	285

G Grafische Darstellung

K Karte

S Separater Text in Seitenspalte oder Kasten

T Tabelle

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 4 Frühe Neuzeit: Bevölkerung, Kultur

Inhalt

Einleitung zu Band 3 und 4 siehe Band 3

I I I Max Baumann

Menschen und Alltag 9

Die Bevölkerung

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen 10

Das langfristige Bevölkerungswachstum 10

Regionales Bevölkerungswachstum und wirtschaftliche

Entwicklung 10

Kürzerfristige Schwankungen der Einwohnerzahlen 13

Epidemien 14

Hungerkrisen 16

Zuwanderungen - Abwanderungen 20

Veränderungen in der Gesellschaftsstruktur 24

Vom alten Adelsstand zum neuen Adel und zum

neuen Patriziat 24

Der geistliche Stand und seine konfessionelle

Spaltung 27

Freie oder leibeigene Bürger und Bauern? 32

Randgruppen: Fremde, Juden, Heimatlose 34

Soziale Unterschiede 36

Die Verteilung des Reichtums 36

Die ländliche und die kleinstädtische Oberschicht ... 38

Armut und Fürsorge 40

G Die Bevölkerung im heutigen Kantonsgebiet vom

Spätmittelalter bis zum Jahr 2000 11

G Die unterschiedliche Bevölkerungsdichte, 1669 12

G Die unterschiedliche Bevölkerungsdichte, 1809 12

G Das regional unterschiedliche Bevölkerungswachstum,

1669-1809 13

T Die Pest in der Stadt St.Gallen, 1575-1635 15

S Die Hungersnot 1771/72 17

G Alterskategorien der Verstorbenen in Mosnang während

der Hungerjahre 1771/72 18

T Alter der Verstorbenen in Mosnang während der

Hungersnot 1771/72 18

S Todesursachen gemäss Totenbuch von Mosnang, 1771 19

T Binnenwanderung im Toggenburg im 18.Jahrhundert 20

T Anzahl erteilter Gotteshausmannrechte im Fürstenland,

1611-1768 21

T Herkunft der 255 Eingebürgerten im Fürstenland,

1611-1768 21

T Herkunft der Bräute im Fürstenland, 1750-1754 21

K Die Herkunft der italienischen Kaufleute in Rorschach ... 22

S Schwabengängerei oder Auswanderung nach Schwaben 23

S Eine Schweizerkolonie im Allgäu 25

S Rorschacher Leinwandherren steigen in den <Briefadel> auf 29

S Mann und Frau in einem reformierten Pfarrhaushalt,
um 1660 31

S Pfarrer und Köchin in einem katholischen Pfarrhaushalt,
1690 31

T Kinderteilungen in der Landvogtei Sargans (Beispiele)... 32

T Kinderteilungen zwischen der Landvogtei Sargans

und Glarus 32

S Gemeindebürger oder Hintersasse? 1773 35

S Juden in Rheineck 35

G Vermögensverteilung nach Haushalten in Bütschwil,

Krinau, Oberglatt, Flawil/Degersheim und Lichtensteig,

1673 36

G Entwicklung des Gesamtsteuervermögens in der Stadt

St.Gallen, 1500-1796/97 37

S Betteljagden oder Harschiere? 37

T Die oberen Schichten in den Städten St.Gallen und

Lichtensteig, 1650 38

S Ländliche Armut, 1694 41

T Anstaltsversorgungen in St.Gallen, 1750-1798 43

S Hilfe nach einer Brandkatastrophe, 1784 43

Alltag und Kultur

Essen, Trinken, Rauchen 44

Kleiden und Frisieren 47

Wohnen 49

Glauben 52

Reformierte Religiosität 53

Katholische Religiosität 56

Lehren und Lernen 65

Bildung in der Stadt St.Gallen 65

Schulen in den Landstädten 66

Dorfschulen 67

Die Schulsituation am Ende der Frühen Neuzeit 71

Schulreformen 74

Zusammenfassung 75

Hochschulstudium 76

Lesen und Wissen 77

Der Buchdruck 77

Verbreitete Lektüre 78

Lesegesellschaften und Bibliotheken 79

Dichtung und Schriftstellerei 84

Theater 87

Architektur, bildende Kunst und Kunsthandwerk 90

Spätgotik 90

Renaissance 90

Barock und Rokoko 91

Anfänge des Klassizismus 94

S	Most als Hauptgetränk in Obstbaugebieten, 1798	45
S	Überfluss in St.Gallen, um 1700/10	45
S	Ungeliebte Hausgenossen	51
S	Familie Bräkers Pachtgut auf der Steig in Wattwil, 1754	51
S	Vadians Kritik am Chorgesang und Orgelspiel im Gottesdienst	55
S	St.Theodors Reliquien, 1654	61
S	Schulpflicht in St.Gallen, 1673	65
S	Schulbildung für Mädchen	65
S	Die Erziehungsaufgabe des Lehrers von Flums, um 1733	69
S	Schulunterricht in Wartau am Ende des 18. Jahrhunderts	71
T	Schulbesuch der Mädchen im Winter, um 1800	72
T	Freischulen um 1800: Prozentualer Anteil der Schulen mit unentgeltlichem Unterricht, nach Konfessionen	72
S	Schulunterricht je nach sozialer Schicht	75
T	Herkunft der Studierenden, 1500-1530	75
S	Katholische Leseratten, um 1800	79
S	Reformierte Leseratten, um 1800	79
S	UlrichBräker	80
S	Wer ist aufgeklärt? - Die Antwort des Toggenburgers Gregor Grob, 1788	83
S	Epigramme von Johannes Grob	85
S	Spinner-Lied von Johann Ludwig Ambühl	87
S	Gleichberechtigung der Frau?	88
 Turbulente 1790er-Jahre und das Ende der Frühen Neuzeit		
	Blick nach Frankreich	95
	Wirtschaftliche Ursachen der allgemeinen Missstimmung	95
	Erste Konflikte	97
	Aufbruch im Fürstenland	98
	Die Befreiung aller Untertanengebiete	103
S	Kriegsgewinnler in den 1790er-Jahren	97
S	Die Frauen und die Revolution	101
S	Freiheitstaumel im Werdenberg	105

Ernest Menolfi

Ehe, Geburt und Tod: Zur Bevölkerungsentwicklung

bis 1800	107
Ehe	108
Geburt	115
Krankheit, Notzeiten und Tod	119
Die Bevölkerungsentwicklung	126
G Jahreszeitliche Verteilung der Heiraten in Rorschach und Berneck, 17./18. Jahrhundert	109
G Jahreszeitliche Verteilung der Zeugungen und Taufen in Rorschach und Berneck, 17/18. Jahrhundert	115
S Die häufigsten Taufnamen in Berneck, 18. Jahrhundert	117
G Jahreszeitliche Verteilung der Todesfälle aller Altersgruppen in Rorschach und Berneck, 17/18. Jahrhundert	119
S Falsche und mangelhafte Ernährung der Kinder	119
G Jahreszeitliche Verteilung der Todesfälle in Berneck, 1746-1765	121
S Ein rüstiger Greis, 1782	121
G Die Pestepidemie von 1635 in Rorschach	122
G Zeugungen und Todesfälle in Altstätten, 1689-1694	125
G Taufen und Sterbefälle in der Pfarrei Kirchberg, 1614-1818	127
T Kommunikantenzählungen und Bevölkerungsgrösse, 1797	128
T Bevölkerungsentwicklung im Toggenburg, 17. und 18. Jahrhundert	128
T Bevölkerungsentwicklung in den sankt-gallischen Landschaften, 17. und 18. Jahrhundert	128

I I I Frauke Volkland

Katholiken und Reformierte im Toggenburg und im Rheintal

Anfänge des gemischtkonfessionellen Zusammenlebens	133
Die Simultanea nach dem Zweiten Landfrieden.	134
Konfliktherde: Feiertagsbräuche, Psalmengesang, Englischgrussläuten, Bestattungen und Nottaufen	... 138
Aufhebung der Konfessionsgrenzen: Patenschaften, gemischte Ehen und Konversionen.	143
Von der Parität während des Vierten Landfriedens bis zur Auflösung der Simultanverhältnisse.....	144
S Der Begriff <Kirchensimultaneum>.....	133
S Simultanverhältnisse im Toggenburg und im Rheintal	...135
S Psalmensingen im Toggenburg und die Einführung des Kirchengesangs in der Zürcher Kirche.	141
S Ein Beispiel des Umgangs mit der eigenen Konfessions- zugehörigkeit.....	145

I I I Andreas Niederhäuser

Am Rand der Gesellschaft: Fahrende in der

Frühen Neuzeit	147
Das fahrende Volk	148
Die Ausgrenzung der Fahrenden	153
Die Massnahmen der Obrigkeit	157
Die Grenzen der Repression	160
Der Widerstand des fahrenden Volkes	164
S Hausarme und fremde Arme	149
S Die Jenischen	151
S Bettel und Arbeit	153
S Polizei	159

S Zuchthäuser und <Schellenwerke>	161
S Heimatrecht	161
S Die Rolle der Kirche	163
S Rotwelsch	165

I I I *Pascale Sutter*

Spital und öffentliche Fürsorge im 16. Jahrhundert ...	167
Der Umgang mit Bettelnden	168
Die öffentliche Fürsorge auf dem Land.....	169
Die städtische Fürsorge am Beispiel St.Gallens	171
Das Heiliggeist-Spital in St.Gallen	174
S Derfahrende Wunderheiler Ulrich Kornmesser, um 1495	169
S Öffentliche Bekanntmachung eines liederlichen Mannes, 22. Mai 1551	173
S DasAntoniter-Spital in Uznach	173
K Landwirtschaftliche Spezialisierung der Spitalgüter.	174
T Ökonomische Einnahmen und Ausgaben im Heiliggeist-Spital (1500-1599) und im Sankt-Galler Siechenhaus (1509-1600) nach Kategorien.....	176
G Einnahmen und Ausgaben des Sankt-Galler Heiliggeist-Spitals im 16. Jahrhundert	176
G Steuereinnahmen der Stadt St.Gallen im 16. Jahrhundert	176
G Einnahmen und Ausgaben des Siechenhauses im Linsebühl, 1510-1599.....	176
T Zahl der Insassen und Insassinnen des Sankt-Galler Heiliggeist-Spitals im 16. Jahrhundert	177
T Wöchentlicher Menüplan derSiechenpfund, 1.Viertel 16. Jahrhundert	181
S Pfründnerschicksale.....	181

• I I I *Daniel Büchel*

Kaufleute, Ratsherren und vornehme Gesellschafter:

Leinwandgewerbe, Gesellschaft und Regiment der Stadt St.Gallen in der Frühneuzeit	183
Der Sankt-Galler Fern- und Leinwandhandel	184
Die (Kaufmännische Corporation> und deren <Directorium>.....	189
Die (Gesellschaft zum Notenstein>	190
Die Sankt-Galler Zünfte	191
Das politische Regiment	193
Regiment und Handelspatriziat	195
Das Beispiel der Familie Zili	199
Sankt-Galler Eliten und Stabilität des Regiments	207
K Ausdehnung des Sankt-Galler Leinwandhandels im 16. Jahrhundert	186
S Die<Diesbach-Watt-Gesellschaft>	189
G Gesellschaft zum Notenstein>: Entwicklung der Zahl der Mitglieder und Geschlechter, 1466-1798	191
S Die Zunftwappen aus dem Wappenbuch des Magistrats der Stadt St.Gallen, 1631	193
G Anteile der sechs Zünfte und des Notensteins an den drei Stadthaupterstellen, 1590-1798	195
S St.Gallen am Ende des 18. Jahrhunderts in den Augen eines Reisenden	197
T Die Zollikofer (rote Linie)-Zili-Verbindungen	200
T Genealogie der Familie Zili I (Ausschnitt)	202
T Genealogie der Familie Zili II (Ausschnitt)	206

I I I *Holger Böning*

Kulturelles Leben im Toggenbürg des 18. Jahrhunderts 209

Ländliches Kulturleben in schweizerischen und deutschen Landgebieten des 18. Jahrhunderts	210
Kulturleben im Toggenburg	211
Bildungsstand und kulturelles Leben der Landbevölkerung - Einflüsse der Aufklärung auf das ländliche Kulturleben	217
Andere Orte und Institutionen des kulturellen Lebens ...	225
Gedankengut der Aufklärung in der Revolution auf der Landschaft Toggenburg	228

I I I *Johannes Huber*

Der Klosterstaat St.Gallen und seine kulturellen Kontakte in den Bodenseeraum.

Die Bautätigkeit in der Alten Landschaft	229
Sankt-gallische Fachleute in der Fremde	230
Fremde Fachleute in St.Gallen	233
Technische und künstlerische Anteile	235
Der wandernde Künstler	237
Kontinuität und Wandel im 19. Jahrhundert	245
S Baumeister Johann Ferdinand Beer und sein Werk ...	248
S Fremde Stuckkünstler im Dienst sankt-gallischer Fürstbäbe im 18. Jahrhundert	241
S Fremde Kirchenmaler und ihre Werke im Sankt-Gallischen	243
	247

Max Baumann

Forschungsstand und Literatur.

	250
--	-----

G Grafische Darstellung

K Karte

S Separater Text in Seitenspalte oder Kasten

T Tabelle

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 5 Die Zeit des Kantons 1798-1861

Inhalt

Einleitung zu Band 5 bis 8.

I I I *Max Lemmenmeier*

Die Anfänge einer bürgerlich-industriellen Gesellschaft n

Wirtschaft und Gesellschaft in der Zeit früher

Industrialisierung	12
Bevölkerungsentwicklung und Massenarmut	12
Der Übergang zur modernen Landwirtschaft	15
Gemeinsame Nutzungen fallen	15
Verbesserte Anbaumethoden	18
<Von Stund an schaffe man alle solche Beschwerden ab>	19
<Dem rechnenden Landwirt gehört die Zukunft>	22
Industrielle Revolution und wirtschaftlicher Umbruch...	25
Fabriken und Maschinen	26
Gewerbe und Bankwesen	31
Die Entwicklung des Verkehrswesens: Strassen - Post - Eisenbahn	33
Sozialer Wandel: Auf dem Weg zur bürgerlichen Gesellschaft	37
Die Wirtschaftselite: Unternehmer und Kaufleute ...	37
Die Bildungselite: Mediziner, Pfarrherren, Juristen und Lehrer	40
Der <Handwerkerstand> zwischen Zunft und Klassenkampf	46
Leben und Arbeiten <kleiner Leute>: Kleinbauern, Armengenössige, Fabrikler	50
G Die Bevölkerungsentwicklung, 1798-1920	13
T Die Bevölkerungsentwicklung, 1798-1920	13
S Frauen- und Kinderschicksal	13
S Not und Elend im Jahr 1817	15
S Die Werdenberger Bauern streiten um die Allmend	17
S Der Pfarrer wehrt sich - Konflikte um die Zehntablösung, 1806	21
T Dorfkäsereien im Kanton St.Gallen, 1870/1886	22
S Grundzinsablösung im Bezirk Sargans, 1870	23
S Pfarrer Johann Jakob Steinmüller- Förderer der Landwirtschaft	25
K Anteil der Beschäftigten in der Urproduktion sowie im Fabrik- und Manufakturgewerbe (nach Bezirken), 1860	26
S <Furio!>-Brandfälle und ihre Bekämpfung im 19. Jahrhundert	28
T Grosse Brandunglücke, 1807-2000	28
S Eisenbergbau im Gontzen	31
K Banken und Ersparniskassen im Kanton St.Gallen, 1866	32
G Hochbau-Investitionen im Kanton, 1808-1876	33

S Schifffahrt auf dem Walensee	37
S Mathias Näf: Vom Weberknecht zum Unternehmer.	39
S Anna Schlatter-Bernet: Ein Leben für Familie und Glauben	41
S Bürgertum - Klasse - Elite - Schicht: Kategorien gesellschaftlicher Differenzierung	43
S Vom Schicksal lediger Mütter	45
S <Arbeit ist des Bürgers Zierde> - Zur sozialen Lage der Handwerker, 1800-1870	47
T Anteil der Grundbesitzer an der Gesamtzahl der Haushalte (nach Bezirken), 1850	50
S Schnecken für die Tische wohlhabender Feinschmecker	51
S Fürsorge und Anstaltswesen - Von der <Entstörung> zur Erziehung	52
S Ein Leben als Fabriklerkind	55

Von der Fürststube zum liberal-demokratischen Staat

Helvetische Revolution und Staatswerdung 1798-1830 ...	56
Die sankt-gallischen Gebiete als Teil der Helvetischen Republik	58
Der neue Kanton erhält Gestalt	61
Zwischen Restauration und Erneuerung	64
Die <unvollendete> bürgerliche Revolution 1830-1841 ...	66
Die neue Verfassung	67
Staat und Gesellschaft wandeln sich	68
Der Kampf um einen bürgerlichen Staat 1841-1861.	73
Vom Sonderbundskrieg zur Verfassungsrevision.	73
Die Verfassung von 1861	76
S Revolutionäre Symbole und Feste	59
S Der Aufruhr im Sarganserland, 1814	65
T Wahlorganisation und Wahlverhalten (nach Bezirken), 1831-1861	67
S <Skaven ähnlich>-Die Schwabengängerei	69
S Flawil 1836-Demonstration für die nationale Einheit ...	71
S Revolutionsflüchtlinge in St.Gallen, 1848-1850	73
T Parteienstärke im Grossen Rat, 1839-1861	74
S Militärische Organisation und Ausbildung	75
S St.Gallen und der Polenaufstand, 1863	77

Die Kirchen zwischen Beharrung und Fortschritt

Die Gründung des Bistums St.Gallen	78
Die evangelische Kirche zwischen liberaler und pietistisch-orthodoxer Theologie	81
S Der <Fuchsenhandel> - Stadtpfarrer Alois Fuchs und die katholische Reform	81
S Die evangelische Kirche und die Katechismusfrage.	83

Das kulturelle Leben im Zeichen geistiger Öffnung	
Die Anfänge des Vereinswesens	84
<Man nennt unsere Zeit mit Recht diejenige der Gesellschaften)>	84
Von Sängern, Schützen und Turnern	86
Zur Entwicklung der modernen Presse	89
Siedlung, Architektur und bildende Kunst	91
Neue Akzente in Siedlung und Architektur	91
Die Malerei	93
Literatur, Theater, Musik	94
Vom Literatur- und Theaterleben	95
Musik im Dienst nationaler Einigung	98
T Mitglieder der <St.Gallisch-Appenzellischen Gemein- nützigen Gesellschaft nach regionaler und sozialer Zusammensetzung, 1850.>	85
S Das Eidgenössische Schützenfest in St.Gallen, 1838	87
S Die Fotografie hält Einzug	95
S Die erste Sankt-Galler Malerin: Anna Elisabeth Kelly	97

I I I Werner Hagmann

Sankt-gallische Wirtschaftsflüchtlinge im 19. Jahrhundert	99
Amerikawanderung als Teil eines Migrationssystems	101
Höhepunkte und <Hochburgen> der Auswanderung	101
Zielgebiete	103
Ursachen in der Herkunftsregion (Push-Kräfte)	104
Ursachen im Zielland (Pull-Kräfte)	105
Struktur der Auswanderung	106
Auswanderungspolitik	109
Individuelle Motive und Wanderungsentscheid	112
Organisation der Reise: Auswanderungsagenturen	113
Reisevorbereitung und Abschied	114
Die Reise	115
Siedlungsschwerpunkte	118
Erfolg und Misserfolg	119
Bande zur alten Heimat	120
T Übersee-Auswanderung aus dem Kanton St.Gallen, 1844-1890	100
S Eine Frau setzt sich zur Wehr	107
S Missglückte Abschiebung	111
S Abschiedsszene aus dem Jahr 1843	113
S Furchtbare Zustände im Zwischendeck	113
S Der Untergang der <Atlantic>	115
S Ein erfolgreicher Farmer in Oregon	117
S Ausgewanderte <melden> ihr Ableben in der Heimat	119

• I I Hans-Rudolf Galliker

Eisenbahn und Autobahn -Transportrevolutionen verändern St.Gallen.	121
Die Vorbereitung der Transportrevolution	122
Projekte zur Überwindung der Alpen	123
Keine schweizerische Staatsbahn	123
St.Gallen investiert in die Bahn	124
Ein ehrgeiziges Projekt gerät ins Stocken	126
Der Bahnhof formt die Stadt St.Gallen	129
Lukmanier kontra Splügen	129
Von den Schwierigkeiten eines potenziellen Eisenbahn- knotens	130
Der feinmaschige Ausbau des Netzwerkes	132
Das Automobil in St.Gallen	134
T Streckennetz der (Vereinigten Schweizerbahnen) (VBS) und ihrer Vorgängergesellschaften, 1855-1859.	126
S Daniel Wirth-Sand: Unternehmer, Eisenbahnpatriarch und Politiker	127
S Die <Deutsch-Schweizerische Creditanstalt>	129
S Bernhard Simon, <der Mann mit dem Stöckchen>	131
S Die Niederlagen des Isidor Grauer-Frey	133
S Der Wunsch nach Autoverkehr	137

I I I Thomas Dominik Meier, Rolf Wolfensberger

Heimatlose und Nichtsesshafte im frühen

19. Jahrhundert	139
Zur Entstehung von Heimatlosigkeit und Nichtsesshaftigkeit	141
Die Verfolgung von < Bettlern und Vaganten >	142
Alltag-Leben auf der Landstrasse	145
Die Ideologie von Verfolgung und Integration	147
Einbürgerung und Integration	150
S Die Topografie des Fahrens im Kanton St.Gallen	145
S Der Luzerner Gauner- und Kellerprozess	147

I I I Paul Brenzikofer

Strafvollzug im 19. Jahrhundert	153
Die kantonale Strafanstalt St.Jakob in St.Gallen im internationalen Kontext	154
Die Methoden des Strafvollzugs	157
Frauen im Strafvollzug	162
Vom Leben in der Strafanstalt	163
Die Todesstrafe	165
Die sankt-gallischen Strafanstalten im 20.Jahrhundert... ..	168
T Sankt-gallische Gefängnisgebäude, 1702 bis heute	154
T Disziplinarvergehen und -strafen in der Strafanstalt St.Jakob, 1840-1849	157
S Direktoren der sankt-gallischen Strafanstalten im 19. Jahrhundert	159
S Delikte, die zu vollstreckten Todesstrafen führten, 1803-1843	165
S Todesurteile im Kanton St.Gallen, 1803-1938	165

• I I Ulrich Max Schlaginhaufen

Die Anfänge des neuen Kantons	171
Das Entscheidungsjahr 1798: Erstes Kantonsprojekt	173
Ein kurzes Zwischenspiel: Die helvetischen Kantone Säntis und Linth	174
Der neue Kanton St.Gallen: Ein Projekt Bonapartes	175
Die politische Formierung des neuen Kantons	177
Die <ersten hundert Tage>	179
Die Finanzen des neuen Kantons	180
Die Abtei St.Gallen und der neue Kanton	182
1814: Der Kanton wird infrage gestellt	183
Der Kanton St.Gallen: Spezialfall oder typischer Mediationskanton?	184
K Die Gebietseinteilung der Kantone Säntis und Linth, 1798-1803	172
S Die napoleonischen Kriege in der Ostschweiz	175
T Die erste Sankt-Galler Kantonsregierung, 1803	176
S Karl Müller-Friedberg	177
S Zensuswahlrecht	179
S Zur Symbolik des Kantonswappens	179

I I I Christian Jossi

Die Revolutionsverfassung von 1831	185
Staatstheoretische Einflüsse	186
Träger und Motive der Erneuerungsbewegung	188
Eine <ächte> und <volkstümliche> Demokratie	193
Strukturelemente der neuen Kantonsverfassung	198
Kirche und Staat	198
Wirtschaft und Staat	200
S Regeneration oder Revolution?	189
S Der Wirt als Volksmann	191
S Der Verfassungsrat gibt nach	193
S Der <Stecklidonstig>	195
S Neue Bezirke	197
S Zum Begriff <Parität>	199

G Grafische Darstellung

K Karte

S Separater Text in Seitenspalte oder Kasten

T Tabelle

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 6 Die Zeit des Kantons 1861-1914

Inhalt

Einleitung zu Band 5 bis 8 siehe Band 5

III Max Lemmenmeier

Stickerei blute und Kampf um einen sozialen Staat...9

Wirtschaftsaufschwung und gesellschaftliche Gegensätze

Die Bevölkerung wächst: Medizin und Hygiene

durchdringen den Alltag10

Sterblichkeit und Hygiene10

Ernährungs- und Volksgesundheitsfragen14

Die Landwirtschaft im Übergang vom Agrar- zum

Industriekanton16

(Stadium der Krisis> und Wandel der Produktion.16

Staatseingriffe und Wahrnehmung bäuerlicher

Interessen.....19

Die Stickerei als Motor wirtschaftlichen Wachstums.24

Stickereiboom und industrielle Entwicklung24

Von Gewerbebetrieben und Banken.....28

Neue Strassen und Verkehrsmittel.....31

Energienutzung und Kommunikationstechnik33

Die industrielle Gesellschaft: Klassengegensätze und

soziale Frage36

Das Wirtschafts- und Bildungsbürgertum: Selbststän-

digkeit-Arbeit-Wohlstand.....37

<Alte> und meuer> Mittelstand: Gewerbetreibende

und Angestellte.....44

Soziale und politische Formierung der Arbeiterschaft...48

T Mittleres jährliches Bevölkerungswachstum in den

Kantonen St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden und in

der Schweiz, 1798-1990.....11

G Säuglingssterblichkeit im Kanton St.Gallen (nach

Bezirken), 1870-1879.....12

T Säuglingssterblichkeit im Kanton St.Gallen und in der

Schweiz, 1867-1991.....12

S Die Ärztin Frida Imboden-Kaiser und der Kampf gegen

die Säuglingssterblichkeit13

S Auf dem Weg zur modernen Hauswirtschafterin.15

T Viehbestände im Kanton St.Gallen, 1838-191118

G Entwicklung des Viehbestandes im Kanton St.Gallen,

1838-1911.....19

S Wandel im bäuerlichen Alltag.....19

K Märkte im Kanton St.Gallen, um 1890.....20

S Arbeitskräftemangel um 1900.....23

S Das Krisenjahr 1885.....25

S Kartelle als neue Unternehmerstrategie.....29

T Struktur des Bankwesens im Kanton St.Gallen, 1860-1910 30

S Bad Ragaz-ein Kurort von europäischem Ruf33

S Eduard Spelterini-Flugpionier aus dem Toggenburg....35

T Sozialstruktur der Erwerbstätigen, Kanton St.Gallen, 1910 36

S Otto Alder-Karriere eines Stickerei-Industriellen37

S Teufelsaustreiber-Kurpfuscher-Naturärzte: Heil-

praktiken neben der Schulmedizin.....40

S Akademische Frauenbildung und Frauenberufe43

T Mitgliederentwicklung des <Kantonales Gewerbe-

verbandes>, 1889-1930.....45

T Angestellte und Lehrlinge in der Industrie des Kantons

St.Gallen, 1880-1910.....46

S Die Handwerksmeister organisieren sich: Streiks und

soziale Gegensätze um 1890.....47

T Fabrikarbeiterschaft im Kanton St.Gallen, 1814-1911 ...49

T Lebenskostenrechnung für eine sechsköpfige Sankt-

Galler Fabrikarbeiterfamilie, 1868.....50

S Leben im Armenhaus.....51

S Eduard Saluz, Präsident der <Arbeiterunion>, ermordet ...53

S Mädchenheime: Wohltätigkeitsinstitutionen oder

<Fabrikklöster>?.....55

Politik zwischen Kulturkampf, Nationalgefühl und Klassenkampf

Die politischen Kräfte im Umfeld von Industrialisierung

und Kulturkampf, 1861-1890.....57

Der konservativ-liberale Gegensatz bis zur

Bundesrevision von 1874.....57

Die Konservativen gewinnen an Einfluss.....60

Die Verfassung von 1890 - stärkeres Eingreifen des

Staates in Wirtschaft und Gesellschaft64

Die Auseinandersetzung um eine neue Verfassung.65

Die neuen Aufgaben des Staates.....67

Politik im Umfeld verschärfter sozialer Spannungen,

1890-1914.....71

Kampf um den Proporz und Wandel der Partei-

verhältnisse.....71

Von nationaler Begeisterung und <vaterlandslosen

Gesellen).73

S Die Internierung der Bourbaki-Armee, 1871.....59

S Antisemitismus im 19. Jahrhundert62

T Nationalratswahlen im Kanton St.Gallen, 1861-1917:

Parteistärken und Berufe der Parlamentarier.....64

S Johann Josef Keel-Führer der Konservativen.....67

S Stickfachsulen und Handelsakademie.....69

T Anzahl Schüler pro Lehrperson im Kanton St.Gallen

und in der Schweiz, 1864-1962.....70

T Sitzverteilung im Grossen Rat des Kantons St.Gallen

nach Parteizugehörigkeit, 1861,1891,1912.....72

S Der Militärkrawall von 1894.....73

S Die Kaisermanöver von 1912.....75

Kirchliches Leben: Katholisches Milieu und neue religiöse Gruppen

Katholiken und Christkatholiken	76
Die Evangelische Landeskirche	80
Neue Gemeinschaften	82
S Gegen die <Feueranbeter>: Der Streit um die Leichenverbrennung	79
G Anteile der evangelischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung (nach Bezirken), 1860 und 1920	80
S Religion und Wissenschaft: Der <Messmer-Handel>	81

Kulturelles Leben in der industriellen Gesellschaft

Das Vereinswesen: Spiegelbild sozialer und kultureller Strömungen	84
Vereine als Ausdruck politischer und sozialer Differenzierung	84
Vereinsleben zwischen Unterhaltungsabend und vaterländischer Begeisterung	86
Sportbewegung und Ausländervereine	88
Presse - Literatur - Musik: Von nationalem Pathos und mystischer Versenkung	92
Die Presse- und Literaturlandschaft	93
Volksschauspiele und verklärter Blick in die Vergangenheit	94
Reichhaltige Musikpflege	96
Baurausch und Sammlerleidenschaft: Siedlung - Architektur - Malerei	98
Von Bauten und Erbauern	98
Bildende Kunst	102
S Tier- und Heimatschutz: Von der Sehnsucht nach der heilen Welt	89
S Kadetten - Wandervögel - Duncan-Tänzerinnen: Jugend um 1900	90
S Frauen schreiben: Maria Karolina von Gonzenbach und Dora Schlaffer-Schlatter	95
S Vielfältiges musikalisches Vereinsleben	97
G Hochbau-Investitionen im Kanton St.Gallen, 1860-1914	101
S Schulhäuser als Tempel der Bildung und der Hygiene	101

I I I Rolf Wolfensberger, Thomas Dominik Meier

Von der <Medizinal-Polizey> zur Volksgesundheitspflege

Die (medizinische Polizey) der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	105
Die Verwissenschaftlichung des Alltags	110
(Hygienische Revolution) und (Kloakenreform)	115
Das Gesundheitsgesetz von 1875 und die Ortsgesundheitskommissionen	119
Sankt-Galler Lösungen mit Modellcharakter	124
S Der Kampf gegen die Pocken	109
S Humoralpathologie (Säftelehre)	111
S Kontagionisten	111
S Miasmatheorie	111
S Die Gründung des Kantonsspitals	113
S Sankt-Galler Spitäler mit klinischer Versorgung im 19. Jahrhundert	115
S Jakob Laurenz Sonderegger	121

• I I Markus Kaiser

Alpenrhein und Landschaftswandel	125
Lebensräume: Natur und Menschen	126
Wachstumsprobleme lösen den Landschaftswandel aus	128
Die Folgen der (Kleinen Eiszeit) (16.-19.Jh.)	129
1762-1872: Ein Katastrophenjahrhundert	131
Wuhrwerk: Die ersten Abhilfeversuche	132
Die Suche nach grenzüberschreitenden Lösungen im 19. Jahrhundert	134
Der Kampf um die Ausführung der Rheinkorrektion	135
Die Rheindurchstiche	137
Die Binnengewässerkorrekturen	138
Das Land verbessern: Die Meliorationen	140
Der moderne Landschaftswandel	142
S Die Rheindörfer: (Ein fabelhafter Eindruck der lieblichsten Art)	127
S Johannes Eglis Kampf um die Rettung von Haag	139
T Verlustbilanz der Feuchtgebiete in den Talebenen, 1890-1999	141

<i>I Anne Wanner-JeanRichard, Marcel Mayer</i>	
Vom Entwurf zum Export: Produktion und Vermarktung von Sankt-Galler Stickereien 1850-1914	143
Stickerei als Handelsprodukt	145
Stickerei als Kunst und Handwerk	151
Stickerei als Industrieprodukt	161
S Hand- und Maschinenstickerei an Ausstellungen	145
T Stickerei-Export, 1877-1914	147
S Besondere Persönlichkeiten: Isidor Grauer-Frey sowie Leopold und Ernest Ikle	149
S Die Anfänge der Zeichnungsschule St.Gallen	155
S Schülerinnen und Lehrerinnen	157
S Kinder und Heimarbeit	163
T Entwicklung des Stickmaschinenbestandes und des Verhältnisses zwischen Einzel- und Fabrikstickerei im Kanton St.Gallen, 1872-1910	165
S Als Lehnmädchen in die Fabrik, 1907	167

I I I Werner Trapp

Die Entstehung einer Kurlandschaft: Das obere Toggenburg 1860-1914	169
Von der Fussreise zur Eisenbahnreise	170
Die Erschliessung der Toggenburger Berge für den Tourismus	175
Vom Ensemble der Luftkurorte zur (Kurlandschaft Toggenburg>	177
S Quellen, Bäder und Kuranstalten	173
S <Hohes Alter häufig, die Lungenschwindsucht selten>	179
S (Wilde Kuren auf einer Alp> im Toggenburg oder (moderne Anstaltsdisziplin>	181
S Die Entdeckung des Brauchtums für den Tourismus	183

I I I Franz Xaver Bischof

Konflikt um die Moderne: Der sankt-gallische Kulturkampf	187
Mehr als ein Kirche-Staat-Konflikt	188
, Zur Ausgangslage im Kanton St.Gallen	190
Die Kulturkampffahre 1870-1875	191
Die Eskalation des Konflikts	192
Der Aufschwung des radikalen Liberalismus	195
Die Kulturkampfgesetze	197
Abflauen und Beendigung des Kulturkampfes	201
Versuch einer Bilanz	206
S Zum Begriff (Kulturkampf)	189
S Aufruf der (St.Galler Zeitung) zum Kulturkampf	195
S Bischof Karl Johann Greith	199
S Regierungsrat Matthias Hungerbühler	205

I I I Isabella Studer-Geisser, Daniel Studer-Geisser

Sankt-Galler Jugendstil	207
Einleitung	208
Architektur	213
Kunsth Handwerk und angewandte Kunst	223
Skulptur und Plastik	225
Malerei und Grafik	227
S Architekten und Baumeister	215,217,219,223
S Bildhauer	225
S Bildende Künstler und Künstlerinnen	229,231,233

G Grafische Darstellung

K Karte

S Separater Text in Seitenspalte oder Kasten

T Tabelle

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 7 Die Zeit des Kantons 1914-1945

Inhalt

Einleitung zu Band 5 bis 8 siehe Band 5

Max Lemmenmeier

Krise, Klassenkampf und Krieg 9

Wirtschaft und Gesellschaft in der Krise

Neue bevölkerungspolitische Konzepte: Von Rassenhygiene und Überfremdungsängsten	10
Vom Bemühen um < erbgesunden > Nachwuchs_11	
Fremdenpolizei und Einbürgerung: Kontrolle und Abwehr	19
Die Landwirtschaft zwischen konjunkturellem Hoch und Krise	22
Wirtschaftliche Entwicklung, staatliche Agrarpolitik und bäuerliche Lebensverhältnisse	22
Die Bauern als politische Kraft: Zwischen Bürgerblock und Linkswendung	26
Ein (wahres Landesunglück>: Das Ende des Stickerei-kantons	31
Krise und Umstrukturierung der Industrie	31
Banken-Gewerbe-Verkehr	38
Die Gesellschaft unter dem Druck der Krise	40
Die Wirtschafts- und Bildungselite	41
Der Mittelstand: Wirtschaftliche Nöte und Proletarisierungsgänge	45
Die Arbeiterschaft: Zwischen Hoffnungslosigkeit und Kampfgeist	49
G Bevölkerungsentwicklung, 1900-2000	12
T Bevölkerungsentwicklung im Kanton St.Gallen, in der Stadt St.Gallen und in der Schweiz, 1900-2000	12
T Heiratsziffern im Kanton St.Gallen und in der Schweiz, 1900-1991	12
S Die Grippeepidemie von 1918	13
S Leben und Sterben im ländlichen Brauchtum	15
S Von Psychiatrie, Irrenanstalten und (Querulanten)	16
S (Nach seinem Fühlen und Denken Schweizer): Der Wandel im Einbürgerungsverfahren	19
S Staatliche Hilfe für die Landwirtschaft: Bildung und Kulturlandgewinnung	23
G Ackerlandareal in 13 Bezirken, 1919-1945	24
T Ackerbau im Kanton St.Gallen, 1919-1945: Ackerlandareal	24
T Wandel der landwirtschaftlichen Produktion in St.Gallen und in der Schweiz, 1877-1990: Offenes Ackerland, 1905-1985	24
T Getreideanbauflächen im Kanton St.Gallen und in der Schweiz, 1917-1990	24

T Rebflächen im Kanton St.Gallen und in der Schweiz, 1877-1990	24
G Entwicklung des Viehbestandes, 1911-1998	25
S (Anbauschlacht> und Konflikte um die Modernisierung: Der Buchser Bodenkrieg, 1941-1945	25
S Jagd - Jagdgesetz - Jagdfrevel	27
S Die Trachtenbewegung als erfundene Tradition	29
G Schweizerische Stickereiexporte, 1910-1940	31
T Schweizerische Stickereiexporte, 1910-1940	31
T Struktur von Industrie und Handwerk im Kanton St.Gallen, 1910,1941	32
S Stickerfamilien während der Krise	33
S Wirtschaftsstruktur im Wandel: Traktoren - Konserven - Strümpfe	34
S Migros - Neue Verkaufsformen finden Eingang	37
S Flugpionier Walter Mittelholzer	39
T Sozialstruktur im Kanton St.Gallen, 1910,1941	41
S Traugott Schiess - Vom Alltag in einer gut situierten Akademikerfamilie	43
S Krisenschicksale	47
S Proteste der Sticker	49
T Heimarbeitsbetriebe und hausindustriell beschäftigte Personen im Kanton St.Gallen und in der Schweiz, 1905-1955	50
T Anteil der sankt-gallischen Heimindustrie an der schweizerischen Heimindustrie, 1905-1955	50
G Entwicklung der Arbeitslosigkeit, 1919-1945	51
T Arbeitslosigkeit im Kanton St.Gallen und in der Schweiz, 1919-1945	51
T Kantonales Einigungsamt: Einigungsversuche und Streiks, 1918-1945	51
S Krise und gewerkschaftliche Organisation	53

Politik zwischen Klassenkampf und nationalem Konsens

Klassenkämpfe und politische Polarisierung 1914-1920 ...	55
Kriegsbeginn: Nationale Geschlossenheit und deutschfreundliche Stimmung	55
Versorgungsprobleme und wachsende soziale Unruhe	56
Der Dämon des Bürgerkrieges	60
Von der Konfrontation zum Konsens 1920-1936	65
Die politischen Kräfte im Umfeld von Krise und Faschismus	66
Kantonale Politik unter dem Druck wirtschaftlichen Niedergangs	71
Judenfeindschaft und pazifistischer Aufbruch	73
Nationaler Schulterschluss in autoritärer (Schicksalsgemeinschaft) 1936-1945	76
Nationale Einheit: Abwehr, Propaganda, Überwachung	76

Hierarchische Wehrgemeinschaft und deutschfreundliche Tendenzen	82
Die kriegswirtschaftlichen Anstrengungen	84
Kriegsbeginn: Mobilmachung, Evakuierung und Luftschutz	85
Die Zeit grösster militärischer Bedrohung 1940-1943 ...	88
Kriegsende: Neue Ängste und Abrechnung	90
T Steuerpflichtige Reingewinne anonymer Gesellschaften im Kanton St.Gallen, 1914-1921	57
S Die Hoffmann-Affäre: Dramatischer Rücktritt eines Bundesrats	57
S Schmuggel im Rheintal	59
S Die Vorarlberg-Frage	61
S Die bewegten Tage des Landesstreiks von 1918	62
S Die christlichsoziale Parteigruppe, 1918-1939	65
T Soziale Zusammensetzung des Kantonsrats, 1913	68
T Abgeordnete nach Parteien und Bezirken, 1913	68
T Soziale Zusammensetzung des Kantonsrats, 1939	68
T Abgeordnete nach Parteien und Bezirken, 1939	68
S Karl Kobelt- Der Weg eines freisinnigen Politikers in den Bundesrat	69
S Sparen in der Volksschule-Ausbau der Hochschule.	73
S (Echte Stauffacherinnen> arbeiten im Hausdienst	75
S Die Geschichte des Flüchtlingsretters Paul Grüninger und seiner Rehabilitierung	77
S Flüchtlingspolitik in schwerer Zeit, 1938-1943	78
S Die nationalsozialistischen Organisationen	81
S Mein Hannes!	83
S Kriegswirtschaft-Beamte-Steuern	85
S Der (Freiwillige Frauenhilfsdienst>	87
S Landesverrat	89
S Die Ausweisung von Nationalsozialisten, 1945	91

Die Kirchen zwischen den Kriegen und Ideologien

Katholische Kirche und katholisches Milieu	93
Die Evangelische Kirche: Sozialer Einsatz und konfessionelle Abgrenzung	97
Die Israelitische Gemeinde in schwerer Zeit	99
S Neue Wege im Glauben - Georg Sebastian Huber	97
S Evangelische Kirche und Flüchtlingsfrage, 1940-1945 ...	99

Kultur zwischen Avantgarde und (geistiger Landesverteidigung)

Vereinsleben und neue kulturelle Erscheinungen	101
Wandel im Vereinswesen: Mehr Sport - mehr nationale Eigenart	101
Die neuen Massenmedien: Radio und Film	104

Presse, Literatur und Musik	106
Die Zeitungen im Spannungsfeld von Krise und Zensur	106
Literatur- und Theaterleben	107
Zwischen heimatlichen Klängen und (Hot Jazz>	111
Architektur und bildende Kunst zwischen Tradition und Moderne	112
Heimatstil und Neues Bauen	113
Die Entwicklungen in der bildenden Kunst	115
S Die (Rätertums-Bewegung, 1937-1939	105
S Regina Ullmann - erste Kulturpreisträgerin der Stadt St.Gallen	109
S Die Sturzenegger'sche Sammlung	117

III Ernest Menolfi

Die italienische Einwanderung im 19. und 20. Jahrhundert

Italienische Arbeitswanderung im 19. Jahrhundert	120
Erste Arbeitskräfte aus Südtirol, dem Tessin und den norditalienischen Grenzgebieten	120
Der Wirtschaftsaufschwung und der Arbeitskräftemangel 1900-1914	121
Aus den (Zugvögeln) werden Niedergelassene	123
Die Gemeinde Tablat als (Klein-Venedig>	125
Politische, gewerkschaftliche, kirchliche und staatliche Organisationen	127
Arbeitsausstände und das Bruggwaldunglück vom 22. Juni 1909	128
Die Wende von 1914	129
Die ersten Nachkriegsjahre 1945-1950	130
Die neue Einwanderungswelle nach 1950	131
Die Wohnsituation in Wil um 1960	132
Starke Verwurzelung in der Heimat	133
Überfremdungsängste und Ausländerregelungen	134
Integrationsbestrebungen und Zusammenarbeit	136
Höhepunkt und Rückgang der Einwanderung in den 1970er-Jahren	138
Die italienische Einwanderung: Eine Erfolgsgeschichte? 140	
T Die Wohnsituation in der Gemeinde Tablat, um 1911 ...	125
S Untragbare Wohnverhältnisse in Tablat, 1912	125
S Hohe Kindersterblichkeit, 1909	127
S Überstürzte Heimkehr bei Kriegsausbruch, 1914	129
T Italienische Staatsangehörige im Kanton St.Gallen, 1860-2000	134
T Italienische Staatsangehörige mit Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligung im Kanton St.Gallen, 1968-2000 ...	137

• • • *Heidi Witzig*

Stickerfamilien im Rheintal und allein stehende Frauen in der Hauptstadt 1880-1940	141
Alltag von Stickerfamilien im Rheintal	142
Der Alltag allein stehender Frauen aus dem Bildungsmilieu in der Stadt St.Gallen	152

I I I *Marina Widmer*

Die Anfänge der Frauenbewegung zwischen Fürsorge und Politik 1880-1930	159
Frauen und gesellschaftspolitisches Umfeld	160
öffentliche Fürsorge, die Aktivität der frühen Frauenvereine	165
Die ideologischen Strömungen in der Frauenbewegung	166
Die ersten Frauenorganisationen im Kanton St.Gallen ...	167
Politische Postulate der frühen Frauenbewegung	176
T Zahl der Beschäftigten in sankt-gallischen Betrieben (nach Bezirken), 1905	162
S Prämierung von Dienstboten	163
S Ostschweizerische Frauenkonferenzen	171
S (Die Furcht vor öffentlicher Schande und Verachtung) ...	177

• I I *Stephan E. Heuscher*

Die Kantonsratswahlen im 20. Jahrhundert:	
Wahlkampfgestaltung und politische Sprache	181
1912: Vom Majorz-zum Proporzwahlrecht	182
1933: Wahlpropaganda im Zeichen totalitärer Weltanschauungen	187
1957: Wider die (Amerikanisierung) der Wahlkämpfe ...	191
1972: Anfänge professioneller Werbekampagnen	195
1992: Polit-Marketing und Wahlkampffinanzien	199
T Parteipolitische Zusammensetzung des Kantonsrats, 1906-2000	182
S (St.Gallerwappen-Proporzpanier-Friedenspanier> ...	185
S (... Siegfried ward ein Titane...)	191
S Protest gegen Sowjetterror	193
T Prozentuale Wahlbeteiligung an den Kantonsratswahlen, 1912-2000	199
G Wahlbeteiligung an den Kantonsratswahlen, 1912-2000	199
C Zahl der Kandidierenden an den Kantonsratswahlen, 1964-2000	201

Silvio Bucher

Frontisten im <Gau Ostschweiz>	205
Orientierungsverluste - Anfänge der Erneuerungsbewegungen	206
Aufmarsch der Fronten	207
Zwischen den Fronten: Die (Jungbauern>	210
Der Niedergang der Fronten-andernorts	212
Die Politische Polizei: Organisation - Funktion - Tätigkeit	214
Die Neuformierung der Sankt-Galler Fronten	216
Die (Bewältigung) der antidemokratischen Umtriebe nach 1945	223
Fazit	224
S Die Regierung und die Presse, 1938	213
S Die Liste der (Verdächtigen) von 1940	215
S Der Erste Staatsanwalt im Zwieli	219

• • • *Beatrice Schumacher*

Immer mehr Freizeit? Im Übergang zu einer neuen Zeitordnung	225
Das Vergnügen und der Fiskus	226
Neue Zeiten	228
Neue Orte	235
Die (Freizeitgesellschaft) oder: Die Angst vor der Haltlosigkeit	241
S Auf ins Weekend!	231
S Ferien in Italien	235
S Freiflächen für Freizeitsport	243

G Grafische Darstellung

K Karte

S Separater Text in Seitenspalte oder Kasten

T Tabelle

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 8 Die Zeit des Kantons 1945-2000

Inhalt

Einleitung zu Band 5 bis 8 siehe Band 5

IIIMaxLemmenmeier

Konsumgesellschaft und politische Stabilität 9

Hochkonjunktur und mittelständische Sozialordnung

Bevölkerungspolitik: Wachstum - Einwanderung -

Einbürgerung 10

Zuwanderung und Ausländerfragen 10

Von Flüchtlingen und Asyl Suchenden 16

Wandel der Einbürgerungspraxis 18

Die Landwirtschaft unter Modernisierungsdruck 21

Die Eingliederung der Agrarwirtschaft in die

Wachstumsgesellschaft, 1945-1975 21

Neuorientierung der Agrarpolitik, 1975-2000 25

Wirtschaftlicher Strukturwandel und Umweltprobleme 30

Industrie - Dienstleistungen - Energieversorgung 30

Entwicklung von Verkehr und Güterverteilung 35

Umweltschäden und Entsorgungsmassnahmen 39

Arbeit und Leben in der Konsumgesellschaft 42

Die Mittelstandsgesellschaft: Nivellierung und soziale

Gegensätze 42

Konsum - ein neues Lebensgefühl 48

Kulturelle Leitbilder im Umbruch 50

Demokratisierung der Gesellschaft: Emanzipation

von Jugendlichen und Frauen 56

Wandel der Jugendkultur: Zwischen Entfaltung und

Gefährdung 56

Frauen kämpfen für die Gleichstellung 60

Auf dem Weg zur Wohlfahrtsgesellschaft: Bildungsaus-

bau - Altersbetreuung - Gesundheitsversorgung 67

Die Erweiterung der Bildungsmöglichkeiten 67

Wandel in der Versorgung und Betreuung alter

Menschen 75

Die Entwicklung des Gesundheitswesens 78

S Debatte im Kantonsrat um die Fremdarbeiterpolitik,

1949 13

T Ausländer und Ausländerinnen mit Aufenthalts- und

Niederlassungsbewilligung nach Herkunftsländern,

1970-2000 14

T Ausländer und Ausländerinnen nach Aufenthalts-

bewilligungen, 1960-1998 14

S Die Einbürgerungsfrage in derVerfassungsdiskussion 19

T Einbürgerungen im Kanton St.Gallen, 1913-2001 20

T Zahl der Bauernbetriebe (Haupt- und Nebenerwerb)

im Kanton St.Gallen und in derSchweiz, 1905-1996 22

S Die Auswirkungen der Mechanisierung im Berggebiet 23

S Hanni Pestalozzi-Mutter der Sankt-Galler Bäuerinnen 25

S Landwirtschaft und Umwelt an der Jahrtausendwende 29

T Entwicklung des Volkseinkommens im Kanton St.Gallen
und in derSchweiz, 1965-1999 30

T Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren im Kanton
St.Gallen und in derSchweiz, 1900-2001 31

S Urs Bühler-Wirtschaftsführer dm Hintergrund) 33

G Gesamtbautätigkeit im Kanton St.Gallen, 1955-1975 ... 34

T Zahl der Bankniederlassungen im Kanton St.Gallen,
1945-1998 34

G Bauinvestitionen im Kanton St.Gallen, 1971-2000. 35

T Fahrzeugbestand und Verkehrsunfälle im Kanton
St.Gallen und in derSchweiz, 1910-2000 37

S DerTourismus- ein wichtiger Wirtschaftszweig 39

K Abwasserreinigungsanlagen im Kanton St.Gallen, 1997... 40

S Die Kehrseite des Konsums: Die Abfallentsorgung 41

T Sozialstruktur im Kanton St.Gallen und in der Schweiz,
1941-1980,1990-2000 43

S (Mehr Lohn, mehr Recht und mehr Freizeit!>:
Der Rorschacher Feldmühlestreik von 1946 44

T Steuerertrag natürlicher Personen in der Stadt
St.Gallen, 1957,1998 47

T Realindex Löhne und Gehälter in der Schweiz,
1950-1998 48

S Nivellierung der Lebensstile im Bezirk Werdenberg 49

S Vom Umgang mit Erotik und Nacktheit 52

T Scheidungen in derSchweiz und im Kanton St.Gallen,
1876-1998 55

T Internationaler Vergleich: Scheidungen auf 1000 Ein-
wohner, 1999 55

S (Aktion Rotes Herz>: Neue Leitbilder zeichnen sich ab 55

S Aus dem Leben des Fixers Rene Geiger 59

T Erwerbstätige Frauen im Kanton St.Gallen und in der
Schweiz, 1910-2000 61,62

S Hausfrauenarbeit im Taminatal um 1950 63

S DoraRittmeyer-Iselin - Förderin der Frauenbewegung ... 65

T Bildungsprofil des Kantons und derSchweiz, 1990. 68

S Vom Wandel der Methoden und Bildungsinhalte 69

T Entwicklung der Schülerzahlen im Kanton St.Gallen,
1945-1998 70

T Kantonsschule am Burggraben St.Gallen: Schüler nach
Konfession und Geschlecht, 1949-1998 70

S Pädagogische Hochschule und Spezialschulen 73

T Veränderung der Altersstruktur im Kanton St.Gallen
und in derSchweiz, 1860-2000 76

S Die Entwicklung der Altersversicherung, 1948-2000. 77

T Entwicklung der Ärztedichte im Kanton St.Gallen,
1950-1998 80

S Wil und Pfäfers: Von der (Heil- und Pflegeanstalt> zur
(Kantonalen Psychiatrischen Klinik) 81

Politik zwischen Stabilität und neuen Strömungen

Aufbruchstimmung und politische Unrast, 1945-1948 ...	83
Geistige Landesverteidigung und konservativ-liberaler Gegensatz 1948-1968.....	86
Kommunistenfeindschaft und Überwachungsstaat ...	86
Wirtschaftswachstum und Verflachung des konservativ- liberalen Gegensatzes.....	88
Freisinnige und Sozialdemokraten in der Defensive ...	91
Wachstumsprobleme und Neuformierung der politischen Kräfte 1968-1985.....	93
Umweltprobleme und Krise des schweizerischen Selbstverständnisses.....	93
Die Christlichdemokratische Volkspartei wird stärkste Kraft.....	95
Krise und Neuorientierung der Sozialdemokratie.	97
Zwischen Öffnung zu Europa und national-konservativer Bewahrung 1985—2000.....	98
Die Umstrukturierung des linken Parteienspektrums	100
Christlichdemokraten und Freisinnige im Dilemma...	101
Die Schweizerische Volkspartei als neue rechtskon- servative Kraft.....	107
S St.Gallen hilft München, 1945-1948.....	85
S Auf Subversivenjagd.....	87
S Kurt Furgler-ein rationaler Macher im Bundesrat.....	91
T Mandatsverteilung im Kantonsrat nach Parteien und Bezirken, 1939,1972,2000.....	96
S Umstrittenes Waffenplatzprojekt.....	99
T Sitze der Sozialdemokratischen Partei im Kantonsrat nach Bezirken, 1939,1968,1972,1988,1992,2000.....	100
T Sitze der Freisinnig-Demokratischen Partei im Kantonsrat nach Bezirken, 1939,1968,1972,1988,1992,2000.....	100
T Sitze der Christlichdemokratischen Volkspartei im Kantons- rat nach Bezirken, 1939,1968,1972,1988,1992,2000	101
T Sitze der Republikaner, der Auto-Partei und der Schweizeri- schen Volkspartei nach Bezirken, 1972,1988,1992,2000	101
S Die kantonale Verwaltung 1945-2000: Wandel von Organisation, Aufgaben und Aufwendungen.....	102
S Ein langer Weg: Die Justizreform.....	105
S Der Weg zur neuen Verfassung von 2003.....	109

Kirche und religiöser Wertewandel

Auflösung des katholischen Milieus und konziliarer Aufbruch.....	110
Evangelische Kirche, jüdische Gemeinde und religiöse Sondergruppen.....	116
S Fronleichnam, Karfreitag, 2.Januar, Allerheiligen, 1.Mai, 1.August: Diskussionen um die kantonale Feiertagsordnung.....	114
S Von den Mormonen bis zu <Uriella>.....	119

Kulturelles Leben zwischen Konsum und Ärgernis

Freizeitleben in der Konsumgesellschaft: Zwischen Verein und Massenmedien.....	121
Vom Verein zum individuellen Freizeiterleben.....	121
Die Massenmedien und ihr Einfluss auf den Alltag ...	125
Bauwirtschaft und Architektur.....	128
Siedlungsplanung und modernes Bauen nach 1945 ...	128
Neue Architekturströmungen seit 1970.....	132
Bildende Kunst, Literatur und Musik.....	134
Entstehung und Entwicklung der Kulturförderung ...	134
Diskussionen und Konflikte um die moderne Kunst...	135
Das literarische Schaffen.....	141
Neue Strömungen im Musikleben.....	145
S Das Radio-eine Erfolgsgeschichte.....	127
S Waaghaus und Zeughausflügel - Streit um die Erhaltung historischer Bausubstanz.....	131
S Naive Malerei: Aussenseiterkunst - Kunst der Aussenseiter.....	137
S (Nichts gegen Signer, aber mir gefällt das Ding auch nicht)-Von einem Künstler, der bewegt.....	138
S Hans Rudolf Hilty - Schriftsteller und Förderer literarischen Lebens.....	143
S Musik-Ausdruck vielfältigen kulturellen Lebens.....	147

G Grafische Darstellung

K Karte

S Separater Text in Seitenspalte oder Kasten

T Tabelle

III Mario König

Ein Kanton will aufholen: Infrastruktur, Planung und interkommunale Zusammenarbeit von 1945 bis in die 1970er-Jahre	151
Regionalplanung und Aufbruch in die Nachkriegszeit 1943-1949	153
Wirtschaftsförderung, Infrastruktur und Planungs-skepsis (50er- und 60er-Jahre)	157
Die kurze Ära der Planungsbegeisterung (60er- und 70er-Jahre)	162
Von grossen Plänen zu kleinen Schritten: Der Umbruch der 70er-Jahre und Ausblicke in die Gegenwart	166
S Landschaft im Rheintal um 1950	155
S Mittelschulplanung	161
K Regionalplanungsgruppen, 1970er-Jahre	162
K Einzugsgebiet der Kehrriechanlage Buchs, 1972	164
S Wachstumsplanung oder Schutz?	167

• III Jan Hodel

Umweltbewusstsein und Umweltverhalten 1960-1990	169
Jugendliche demonstrieren für den Umweltschutz	170
Umweltbewusstsein: Reaktion auf die Konsumgesellschaft	170
Rüthi: Vom Öl- zum Atomkraftwerk	174
Strassen: Erwünscht, verhasst, benötigt	179
Umweltschutz: Etablierung und Enttäuschungen	182
G Wasser aus drei Tälern: Längenprofil der Kraftwerke Sarganserland	172
S Kraftwerke Sarganserland: Streit ums Wasser	173
S Das Nadelöhr am Walensee	179
T Entwicklung der Zahl der Motorfahrzeuge im Kanton und in der Stadt St.Gallen, 1950-2002	181

III Werner Trapp

Internationale Beziehungen: Der Kanton St.Gallen auf dem Weg zur<Regio Bodensee> 1950-2000	185
(Aufbruch nach Europa) am Bodensee: Die Gründung der (Euregio Bodensee 1989/91)	186
Die Vorgeschichte der (Regio Bodensee: Herausbildung und Krise einer Bewusstseinsregion im 19. und 20. Jahrhundert	188
Die Vorläufer der (Regio Bodensee: Der Kanton St.Gallen und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Bodenseeregion 1950-1990	194
Die Internationale Bodenseekonferenz	199
K Die Definition der (Regio Bodensee, 2003	186
T (Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung): Mitgliederentwicklung nach regionaler Herkunft, 1870,1882,1908	191
K Hydrografisches Einzugsgebiet des Bodensees	194
G Entwicklung des Phosphorgehaltes und der Algenbiomasseproduktion im Bodensee/Obersee, 1951-1998	195

III Marianne Jehle-Wildberger, Wolfgang Göldi

Individualisierung des Glaubens und Öffnung der Kirchen 1950-2000	205
Die Situation um 1950: Ein Überblick	206
Entwicklungen in der religiösen Landschaft 1950-2000	209
Religiöser Mentalitätswandel: Gossau und Grabs als Beispiele	215
Ausweitung und Intensivierung der sozial-ethischen Ausrichtung der Kirchen	221
Aufbrüche	222
Fazit	225
T Konfessionszugehörigkeit im Kanton St.Gallen 1950-2000	209
S Katholische Vereine in Gossau um 1950	215
S Diskussionen um das (Gemeinschaftsbad> in Gossau	217
S Flüchtlingspfarrer Paul Vogt in Grabs	219
S Brauch des (Mantels>	221
S Soziales und politisches Engagement der evangelischen Kirche	223

• • • Matthias Weishaupt

Sankt-gallische Geschichtskultur: Historisierende Sinnsuche im 19. und 20. Jahrhundert	227
Identitätsdefizite und historischer Argumentationsnotstand im neuen Kanton	228
Suche nach den Anfängen: Gallus als Landesvater und Urzelle sankt-gallischer Staatlichkeit	229
(Die Zucht der Schule>: Geschichtsunterricht als Sittenlehre	231
Kampf um das (richtige) Geschichtsbild: Der Schulbuchstreit von 1876	233
In Stein gehauene Geschichte: Die Errichtung des Vadian-Denkmal 1904	234
Staatlich-autoritärer Totenkult: Das Sankt-Galler Soldatendenkmal von 1921	236
Die Taten der (Alten Eidgenossen): Das verpflichtende Erbe der Ahnenväter	238
Regionales Schlachtgedenken: Heldenmut und Heldenblut bei Ragaz	240
Strassenbenennungen: Politische Gedächtnisopografie	242
Historische Festumzüge: Die feierliche Aneignung von Geschichte	245
Das Spiel mit der Geschichte: Bilderauswahl und Rollenbesetzung	247
Historische Festspiele: Selbstfindung und Selbstbehauptung im theatralischen Rollenspiel	249
(Bont gschägget>: Einheit durch Vielfalt am Kantonsjubiläum 1953	252
S (Roter Gallus>	231
S Schulbuchgeschichten	233
S Separatistisches Sarganserländer Geschichtsbewusstsein	239
S General-Guisan-Strasse	243
S Ekkehard	245
S Helvetia	247
S Sankt-Galler-Lied	251

Max Lemmenmeier

Forschungsstand und Literatur	254
--	-----

Sankt-Galler Geschichte 2003

Band 9 Register und Dokumentation

Inhalt

Inhaltsverzeichnis der Bände 1 bis 8	8
Die Autorinnen und Autoren	13
Abkürzungsverzeichnisse	
Allgemeine Abkürzungen	17
Abkürzungen von Archiven, Bibliotheken, Museen, Institutionen	18
Verzeichnis der Siglen und abgekürzten Werke	18
Anmerkungen	
Anmerkungen Band 1	21
Anmerkungen Band 2	28
Anmerkungen Band 3	40
Anmerkungen Band 4	48
Anmerkungen Band 5	57
Anmerkungen Band 6	66
Anmerkungen Band 7	77
Anmerkungen Band 8	90
Quellen und Literatur	
Quellen und Literatur Band 1 und 2	103
Quellen und Literatur Band 3 und 4	119
Quellen und Literatur Band 5 bis 8	127
Quellen und Daten zu Politik/Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur	
Karten, Tabellen, Grafiken zur Kantonsgeschichte	160
Kirchen-, Kloster- und Pfarreigründungen, 12. Jh.-1529	162
Burgen und Burgstellen (Hoch- und Spätmittelalter)	162
Alte Masse und Gewichte	163
Alte Währungen	163
Karte der Bezirkseinteilung, 1831-2002	164
Bevölkerungsentwicklung der Gemeinden, 1850-2000	165
Die kantonalen Volksabstimmungen, 1861-2003	166
Die Kantonsregierung, 1803-2003	170
Nationalräte und Nationalrätinnen, 1848-2003	172
Ständeräte, Ständerätin, 1848-2003	173
Bildnachweis	174
Register	
Personenregister	182
Ortsregister	199
Sachregister	209
Glossar (Erklärung historischer Begriffe)	217
Zeittafel	223